

Factsheet zur Ausschreibung
Zwischennutzung Inseli
Juli 2023 – Ende Dezember 2026



Bewerbungsfrist: 4. November 2023

Informationsveranstaltung zur Zwischennutzung: Samstag, 24.09.2023, 10 – 12 Uhr, Hochschule Soziale Arbeit

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung sind unter folgendem Link zu finden:
dialogluzern.ch/zwischennutzunginseli



Factsheet zur Ausschreibung Zwischennutzung Inseli

Auf dem Luzerner Inseli ist auf der Fläche der bisherigen Carparkplätze von 2023 bis 2026 eine Zwischennutzung geplant. Für die Gestaltung und den Betrieb der Zwischennutzung suchen temporär und Urban im Auftrag der Stadt Luzern Organisationen, Vereine oder ähnliche Zusammenschlüsse. Die Ausschreibung läuft bis zum 4. November 2022 über Dialog Luzern. Nach einer Vorprüfung durch die Projektleitung kann die Bevölkerung über das Siegerprojekt mitentscheiden.

1. Ziele der Zwischennutzung auf dem Inseli

Die Zwischennutzung soll zu einer vielseitigen und multifunktionalen Belebung des Inseli führen. Wichtig ist, dass sich **unterschiedliche Bevölkerungsgruppen** willkommen fühlen und Platz für ihre Wünsche und Bedürfnisse finden.

Die Zwischennutzung Inseli soll als offener und kreativer Freiraum für diverse Akteur:innen und Projekte verstanden und gesehen werden, wo Menschen zur Aneignung und zum Ausprobieren ermutigt werden.

Die Zwischennutzung soll einen **unkommerziellen Charakter** haben und auch explizit **ohne Konsumzwang** genutzt werden können.

2. Eckdaten

Nutzungsdauer

1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2026

Jeweils von November – 15. September

Während der Mäas und deren Auf- und Abbaus muss die gesamte Nutzungsfläche geräumt werden.

Nutzungsfläche

Für die Zwischennutzung wird der ehemalige Carparkplatz in zwei Bereiche (s. Plan) geteilt: Eine Nutzfläche, auf der Infrastruktur zwischen November und September fix installiert werden darf und eine Veranstaltungsfläche (max. 1500m²), welche frei bleibt und je nach Bedarf der jeweiligen Veranstaltung angepasst genutzt werden soll.

Budget

Es steht ein Investitionsbudget von CHF 80'000.-- für das Projekt zur Verfügung.

Mietzins/Kosten

Die Nutz- und Veranstaltungsfläche werden kostenfrei als Gebrauchsleihe zur Verfügung gestellt. Bei kommerziellen Veranstaltungen wird eine entsprechende Gebühr verlangt.

Für Nebenkosten wie Wasser, Abwasser, Abfallgebühren, Strom und weitere derartige Kosten muss der/die Betreiber:in aufkommen.

Nutzung öffentlicher Grund

Bauliche und gastronomische Bewilligungen, wie auch die Nutzungsbewilligung für den öffentlichen Grund werden vom Projektleitungsteam der Stadt Luzern eingeholt und erstellt und müssen nicht budgetiert werden. Jährlich anfallende Gebühren (z.B. Wirtelizenz oder Ausschankbewilligung etc.) müssen von der Betreiberin übernommen werden.

Betriebs- und Öffnungszeiten

Es gelten die regulären Öffnungs- und Betriebszeiten für Gastronomie und Verkaufs- und Gewerbefläche. Die Fläche darf und soll ganztägig geöffnet und begehbar sein.

Infrastruktur

Die bestehenden WC Anlagen dürfen genutzt werden.
Es bestehen Wasser- und Starkstromanschlüsse.

Abbau, Transport und Lagerung der Zwischennutzung während der "Mäas"

Die Stadt Luzern kann 50m² überdachte und weitere unüberdachte Lagerungsmöglichkeiten kostenlos bereitstellen. Kosten für den Auf- und Abbau und den Transport müssen budgetiert werden.

Einzureichende Unterlagen

Die vollständigen Nutzungskonzepte sind bis am 04.11.2022 (23:59 Uhr) online über dialogluzern.ch/zwischennutzunginsel einzureichen.

Folgende Unterlagen sind rechtzeitig einzureichen:

- Nutzungs-/Ideenkonzept der Zwischennutzung
 - Ausgangslage
 - Einschätzung Nutzungspotential Inseli (max. 1.5 A4 Seite)
 - Detaillierte Ideenbeschreibung (max. 3 A4 Seiten)
 - Definition und Analyse der Nutzenden (max. 1.5 A4 Seiten)
 - Aufteilung und Nutzung der Zwischennutzungs- und Veranstaltungsfläche (max. 1 Seite)
 - Prozess- und Umsetzungsvorschlag für die gesamte Laufzeit der Zwischennutzung (max. 1.5 A4 Seiten)
- Budgetaufteilung & Finanzierungsplan
- Vorstellung des Vereins/Kollektivs und der beteiligten Personen (max. 3 A4 Seiten)
- Plan mit Aufteilung Veranstaltungsfläche (Musterplan s. Dialog Luzern)
- Kurzpräsentation der Idee für die öffentliche Online-Beurteilung des Konzeptes (max. 1 A4 oder A3 Seite).

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren ist zweistufig. Alle eingereichten Kriterien werden zunächst einer Vorprüfung unterzogen, wo sie auf ihr Vollständigkeit, und hinsichtlich der Ziele der Zwischennutzung bewertet werden.

Die geeignetsten Konzepte gelangen dann anschliessend in ein Stimmungsbarometer, wo die Bevölkerung dazu eingeladen wird, mitzuentcheiden, welches Zwischennutzungskonzept umgesetzt werden soll.

